

Warum arbeiten wir in einer Temporären Lerngruppe?

Die vorübergehende Trennung von Schülern und Schülerinnen von ihrer Stammschule kann auf beiden Seiten für Veränderungsarbeit genutzt werden.

Unsere Ziele sind:

Die Stabilisierung des Selbstkonzeptes.

Der Erwerb von Selbstvertrauen durch Selbstwirksamkeit.

Der Aufbau innerer und äußerer Strukturen.

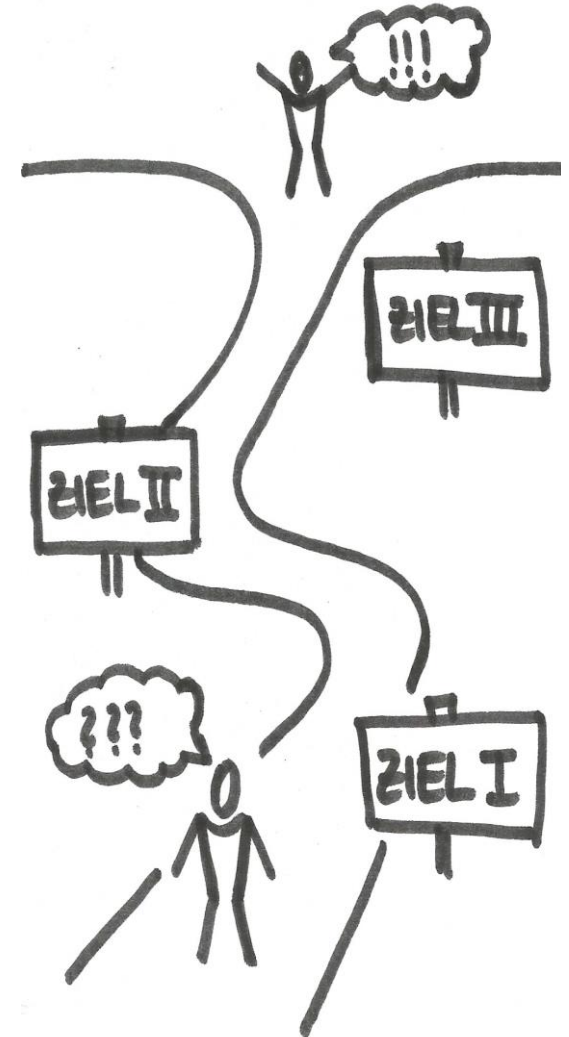
Die Festigung des Arbeits- und Sozialverhaltens.

Das erfolgreiche Weiterlernen in der Stammschule zu ermöglichen.

Kurt-Löwenstein-Schule
Lüneburger Landstraße 27
21354 Bleckede
Tel: 05852 978900
Mail: sekretariat@kls-bleckede.de
Homepage: www.kurt-loewenstein-schule.de

Temporäre Lerngruppe

an der Kurt-Löwenstein-Schule
in Bleckede – TeLe-Klasse



Wer kann in der Temporären Lerngruppe beschult werden?

- Schülerinnen und Schüler, mit dem festgestellten Unterstützungsbedarf im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung.
- Schülerinnen und Schüler, deren Eltern / Sorgeberechtigte zu einer Zusammenarbeit bereit sind.
- Schülerinnen und Schüler, deren Stammschule einen intensiven Austausch mit der KLS eingeht und gemeinsam vereinbarte Ziele verfolgt.

Wie ist der Weg in die Temporäre Lerngruppe?

- Die Stammschule hat alle Unterstützungsmaßnahmen ausgeschöpft.
- Die Beratung durch LÜBUS ist erfolgt.
- Der Unterstützungsbedarf im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung ist festgestellt.
- Die Eltern/Sorgeberechtigten treffen mit der Stammschule die Entscheidung zur Antragstellung.
- Die Eltern/Sorgeberechtigten stellen einen formlosen Antrag bei der Landesschulbehörde.
- Der Meldebogen wird erstellt.
- Die KLS schreibt eine Stellungnahme.
- Die Landesschulbehörde entscheidet über die Genehmigung zur temporären Beschulung und Beförderung.

Wie arbeiten wir in der Temporären Lerngruppe?

- Ganztagsunterricht über fünf Monate
- begleitete Wiedereingliederung in die Stammschule über vier Wochen
- tägliche Unterrichtszeit von 8.00 bis 14.15 Uhr – freitags bis 12.30 Uhr
- Arbeit in der Kleingruppe mit drei Förderschullehrerinnen für den Unterstützungsbedarf ESE und einer pädagogischen Mitarbeiterin
- regelmäßige Treffen und wöchentlicher Austausch mit den Klassenleitungen der Stammschule
- tägliche Rückmeldung und regelmäßige Treffen mit den Eltern / Sorgeberechtigten

Stand 29.08.2020